Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band (Jahr):	90 (1964)
Heft 48	

23.05.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch







Bitte weitersagen

Der Lehnstuhl schenkt dem Menschen viel, doch trägt er keinen durch das Ziel.

So ist es gut statt nur zu ruh'n, zuweilen auch etwas zu tun.

Mumenthaler

Grundsätze

Sagt ein hübsches Ding zur Freundin: «Ich hüraate nid, bis ich drißgi bin.»

Meint die Freundin: «Und ich wirde nid drißgi, bivor ich ghüraate

Juniors Sparbüchse

Verärgert sagt die Frau zum Gatten: «Das find ich üsem Büebli gägenüber e Gemeinheit, daß du ales Gält us sim Schparkässeli use gnoo häsch. Und uusgrächnet jetzt, woni ha wele devoo en neue Huet chaufe.»



Frage an den Briefkastenonkel im Studio Basel: «Sag mir bitte, was es mit dem berühmten Rorschach-Test auf sich hat? Handelt es sich dabei um eine Schöpfung des Nebelspalters?»

Ohohr



gehen alle andern Leute in der entgegengesetzten Richtung, wenn ich durchs Bahnhofgedränge auf den Zug rennen





Wer ist's?

Wer ist's die uns so lustlos stimmt seit Tag um Tag so schnell abnimmt? wer ist's die uns so trauernd macht seit der Verlängerung der Nacht?

Seit dem vergilben der Natur spürt sie die zarte Kreatur, und ich am meisten spüre sie, es ist die Herbstmelancholie.

